

Aarhus-Ausflug zum Kinderland Openair in Thun

Eigentlich war für den 24. Juni ein Ausflug ins Sensorium Rütthubelbad vorgesehen. Aus aktuellem Anlass – saisongerecht, hat man auf Openair umdisponiert.

Mit sechs Kindern aus dem Aarhus und je einer erwachsenen Begleitperson waren wir mit dem ÖV Richtung Thun unterwegs.

Kinderland Openair ist eine Veranstaltung mit Konzerten für Kinder – so etwa Linard Bardill, welcher auf und vor der Bühne mit den Kindern allerhand Schabernack treibt, aber auch interaktiven, sehr gut durchdachten Spielen.

Siehe www.kinder-land.ch - für alle von uns mit Kleinkindern, kleinen Enkelkindern. Dieses Openair tourt in verschiedenen Teilen der Schweiz.



Der Transport mit behinderten Menschen im ÖV ist verbessert worden. Aber er ist immer noch umständlich. Gerade dort können wir Rotarier helfen.

Einerseits bei solchen Anlässen, in dem wir zur richtigen Zeit beim Einsteigen, Umsteigen etc. Hand anlegen.

Andererseits müsste man mit der Geschäftsleitung des Aarhus im Gespräch ausloten, ob ein eigener Bus, welcher mehr als 2 Rollstühle mit nehmen kann, eine sinnvolle Ersatz-Investition wäre?



In Thun mit der BLS angekommen – der Perron ist für Rollstühle und Babywagen noch nicht schwellenfrei angepasst, ging es darum rasch die Hindernisse zu meistern, um zeitgerecht auf den Busterminal der Verkehrsbetriebe STI zu gelangen.

Natürlich waren wir nicht die Einzigen, welche an das Openair am Strand des Thunersees wollten. Dicht gedrängt und ohne professionelle Sicherung der Rollstühle erreichten wir das Festgelände.



Mit einem Stofftier, welches alle Kinder von den Veranstaltern, als Andenken an dieses Kinderfest, geschenkt erhielten, kamen wir müde aber glücklich in Gümligen an. Zu Fuss erreichten wir das Aarhus. Den Kindern hat es gefallen!!

Für uns als Rotary-Club geht es darum, uns zu fragen, ob wir den Transport mit einer bestehenden Behindertenorganisation, oder durch den Kauf eines für Rollstühle geeigneten Busses unterstützen wollen. Die Verschiebung an solche Anlässe, könnte vereinfacht werden und direkt, ohne Umsteigen erfolgen.

Auf jeden Fall sind helfende Hände für solche Ausflüge herzlich willkommen. Der Lohn sind glänzende Kinderaugen und lachende Gesichter!